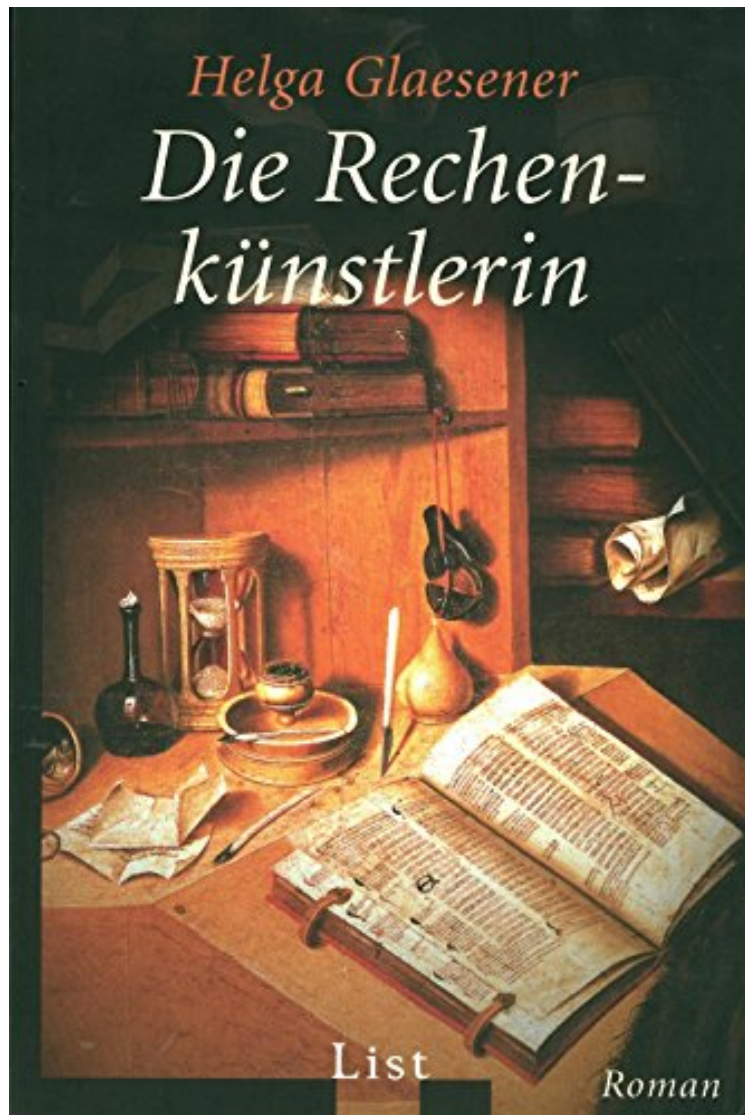


[Download pdf ebook] Die Rechenkünstlerin: Roman

## Die Rechenkünstlerin: Roman

Von Helga Glaesener

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #169962 in eBooksVerffentlicht am: 2013-06-10Erscheinungsdatum: 2013-06-10File Name: B00D6FVXHA | File size: 48.Mb

**Von Helga Glaesener : Die Rechenkünstlerin: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Rechenkünstlerin: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mein LieblingsbuchVon Putzfeelch mag dieses Buch besonders gerne, da es mein erstes Buch von Helga Glaesener ist, welches ich gelesen habe. Historische Romane sind genau wie Historische Feste wieder in Mode gekommen. Das Mittelalter ist eine interessante Zeit gewesen, obwohl die wenigsten in dieser Zeit leben wollten. Hauptfigur ist eine junge Frau, intelligent und am Lernen interessiert; der Besuch der neu gegndetet Universitt in Heidelberg ist ihr aber

versagt. Ihr langweiliges Leben ndert sich schlagartig, als ihre verheiratete Freundin scheinbar Selbstmord begeht. In diesem kriminalistischen Buch geht es um Liebe, Mord, Hexenkunst. Wer der Mrder ist, selber lesen!!!9 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kurzweiliger Historienkrimi Von Nicole Muenich Pro: Nette kurzweiliger historischer Krimi, der einige spannende Szenen beinhaltet und auch endlich mal eine normale Heldin bestimmt die Geschichte. Mir hat gefallen, dass sie mit viel Neugierde Gerechtigkeitssinn versucht, den Mord an Zlestine aufzuklren. Sie ist eine interessante junge Frau mit mathematischen Fhigkeiten, die fr eine Frau zu dieser Zeit eher ungewhnlich waren, doch hat dies fr die Geschichte eigentlich keine Bewandnis. Spannend sind ihre eigenmchtigen Ausflge, um den Mord aufzuklren. Contra: Unter dem Titel Die Rechenkstlerin hatte ich mir eigentlich eine andere Story versprochen. Die Tatsache, dass sie mathematisch begabt ist, hat mit der Story nichts zu tun. Auch die Figur des Palac finde ich etwas sehr merkwrdig und irgendwie bin ich mir nicht sicher, ob der Roman ein Krimi oder eher eine Liebesgeschichte werden sollte. Auch dass Zlestine eine Freundin war, sie aber Zlestine eigentlich nicht gut kannte, passt nicht so zusammen. Die Aufklrung des Mordes war auch irgendwie etwas unrealistisch dargestellt. Fazit: Eine Story, die zum kurzweiligen Zeitvertreib einldt, aber wenig realistisch ist. Wer also keinen Wert auf groe Handlung legt, kann das Buch gut lesen. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Lichtblick fr lange Winterabende! Von Gaby Kurz gesagt: ich habe das Buch verschlungen! Innerhalb krzester Zeit lebt man als Leserin in Carlottas Zeit und Carlottas Haus. Wenn Inquisition im Geschichtsunterricht nur ein Schlagwort war, dann erahnt man hier, was sie bedeutet hat und wie sehr die Menschen darunter leiden mussten. Trotz aller Dsternis und trotz aller Mysterien des frhen Mittelalters, die in diesem Buch angesprochen werden, bleibt es ein uerst spannender Kriminalroman mit viel Gefhl fr Dialoge und sehr lebendigen Charakteren, die einem schon nach den ersten Seiten vertraut werden.

Kurzbeschreibung Im Jahr 1389 wird in Heidelberg die erste deutsche Universitt gegrndet. Carlotta Buttweiler, querkpfige Heldin dieses Romans, von der Natur ausgestattet mit roten Haaren und einer Vorliebe fr mathematische Formeln, ist die Tochter des Pedells der neuen Universitt. Eines Tages gert ihr beschauliches Dasein aus den Fugen, als ihre Freundin Zlestine sich das Leben nimmt. War es wirklich Selbstmord?.de Der Kondolenzbesuch auf der Burg der Ritter von Landschad offenbart fr Charlotta Buttweiler eine Berraschung. Ihre Freundin Zlestine, die Frau des Ritters Christof von Landschad, verstarb angeblich an den Folgen eines Sturzes von einem Hocker. Durch einen dummen Zufall bemerkt sie die Wrgemale am Hals der Toten. Geistesgegenwrtig registriert sie, dass die Male horizontal um den Hals verlaufen und glaubt deswegen dem Schlossherrn seine Version des Unglcks nicht. Charlotta kehrt 1389 nach Heidelberg zurck, wo sie in einem Studentenwohnstift der Universitt den Haushalt betreut. Da sie selbst nicht ganz ungebildet ist, bernimmt sie den Nachhilfeunterricht fr die jungen Studenten, zu denen auch die Brder der Verstorbenen gehen. In der wenigen freien Zeit, die ihr neben all diesen Aufgaben bleibt, verbeit sie sich in die mathematischen Probleme der damaligen Zeit: Die Quadratur des Kreises, das Schildkrten-Paradoxon und selbstverstndlich in Pythagoras, Thales und Fibonacci. Allerdings, obwohl der Titel des Buches anderes vermuten lsst, beschftigt sich die studierte Mathematikerin und Verfasserin des Buches nur ganz am Rande mit derartigen Fragen. Handwerklich gelungen prsentiert hier die Autorin Glaesener nach ihrem Erfolg Die Safranhdlerin einen weiteren historischen Kriminalroman, den sie gut recherchiert und gekonnt mit den Lebensumstnden der damaligen Zeit verbindet. Ein vergnglich zu lesender Roman, dessen Seiten mit vielen vertrauten Charakteren gefllt sind: Der Nachbarsfrau, der tratschenden Fischerin, der Sinsheimerin, Torwachtern, einem fetten Hurenwirt, Adeligen, Knechten und sogar der Kaiser erhlt eine Rolle. Sie alle lassen ein lebendiges Leseerlebnis entstehen. --Manuela Haselberger Kurzbeschreibung Im Jahr 1389 wird in Heidelberg die erste deutsche Universitt gegrndet. Carlotta Buttweiler, querkpfige Heldin dieses Romans, von der Natur ausgestattet mit roten Haaren und einer Vorliebe fr mathematische Formeln, ist die Tochter des Pedells der neuen Universitt. Eines Tages gert ihr beschauliches Dasein aus den Fugen, als ihre Freundin Zlestine sich das Leben nimmt. War es wirklich Selbstmord?